



Liebe Förderinnen und Förderer,

zum Ende eines turbulenten Jahres möchten wir uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung herzlich bedanken.

Dank Ihrer Hilfe konnten wir Mädchen und Frauen, die Opfer von Gewalt sind, helfen, den Mechanismus von Scham und Drangsal zu überwinden und aus der Spirale von Bedrohung und Angst auszusteigen.

So wurden ungefähr 1.000 Betroffene im Chat oder per Mail beraten. 10 konnten bisher in diesem Jahr verabschiedet werden. 56 sind neu in die Beratung gekommen. Ca. 22.000 haben in 2016 die Website besucht, um sich zu informieren oder hierüber in den Chat zu gelangen.

Im Frühjahr 2016 hat gewaltlos.de in Berlin erstmals einen Fachtag veranstaltet. Damit wurde unser Projekt nicht nur für Fachleute, z.B. von der Alice Salomon Fachhochschule und vom Hilfefondestelefon sichtbar, sondern auch für Abgeordnete des Deutschen Bundestages. Wir wurden in unserem fachlichen Ansatz bestätigt, dass ein anonymer Chat für eine durch die erfahrene Gewalt traumatisierte Zielgruppe die oftmals einzige denkbare Kommunikationsform ist, kontinuierliche verlässliche Beratung zu erfahren. Auf dem Fachtag nahm Frau Christina Schwarzer MdB (CDU) an der anschließenden Diskussionsrunde teil und sollte eine engagierte Befürworterin von gewaltlos.de werden. Dabei spielte für sie auch die zukunftsweisende Beratungsform über das Internet eine entscheidende Rolle.

Im April fand bei Butlers in Köln eine Benefizlesung mit Annette Frier und dem Jazzpianisten Alexander Paffgen statt. Im Wechsel mit Varianten des Schlagers „Atemlos durch die Nacht“ und eindrücklich vorgetragenen Sequenzen aus dem Chat sowie nüchternen Statistiken des Polizisten Andreas Quarz, verdeutlichte sie anschaulich und mitreißend, wie weit Fiktion und Wirklichkeit voneinander abweichen. Das Bedrohungsgefühl, welches Besucherinnen des Chats ständig begleitet, wurde greifbar deutlich.

Butlers wird gewaltlos.de auch weiterhin unterstützen. Am 8.3.2017 finden wieder bundesweit Aktionen in den Filialen statt.

Gewaltlos.de hat im frühen Sommer diesen Jahres an der Ausschreibung einer Berliner Werbeagentur (NetWorkMedia) teilgenommen, die eine Kampagne verschenkt hat. Gewaltlos.de konnte sich unter allen Bewerbern durchsetzen. Neben der bereits initiierten Zusammenarbeit mit Studenten und Studentinnen der Rheinischen Fachhochschule Köln war dies ein nächster Schritt in Richtung einer gezielteren

Ansprache unserer Zielgruppe. Die neue Website ist entworfen, muss allerdings noch umgesetzt werden. Das vorgeschlagene Re-Design des Logos wurde vor dem Hintergrund der besseren Akzeptanz durch die betroffenen Mädchen und Frauen angenommen. Gewaltlos.de wird außerdem demnächst bei Twitter, Instagram und verstärkt bei Facebook auftreten.

Auch in Bezug auf die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen wurden Gespräche mit Hochschulen und Weiterbildungsträgern aufgenommen. Spätestens auf dem Fachtag wurde deutlich, dass anonyme synchrone Chatberatung eine sehr anspruchsvolle Form der Beratung ist und hohe Herausforderungen an die Beraterinnen stellt. Erst allmählich werden dazu Bildungsangebote entwickelt und wir bieten uns in der Szene mit unseren Beratungserfahrungen als Partner an.

Im September fand schließlich das Parlamentarische Frühstück in Berlin statt, dessen Schirmherrschaft Frau Schwarzer in der Folge unseres Fachtages übernommen hatte. Ziel war, darauf aufmerksam zu machen, dass es für bundesweite, d.h. sowohl auf der Anbieter- als auch auf der Klientenseite nicht lokalisierbare anonyme Online-Beratung, keine Regelfinanzierung gibt. Darüber hinaus wollten wir unbedingt verdeutlichen, dass sich unsere Chatberatung durch die immer gleiche Beraterin in einem Beratungsfall, d.h. Prozesshaftigkeit und Vertrauensbildung, unterscheidet von punktuellen Angeboten mit Lotsenfunktion. Seit kurzem steht nun fest, dass der Bund [gewaltlos.de](http://gewaltlos.de) für das Jahr 2017 unterstützt. Das ist ein großartiger Erfolg. Eine Regelfinanzierung steht allerdings weiter aus.

Am 17.11. 2016 wurde uns der Elisabethpreis der Stiftung des Diözesan-Caritasverbandes Köln verliehen. Diese Ehrenamtspreisverleihung fand in festlichem Rahmen in der Kölner Flora statt.

Die Werhahn-Stiftung fördert für weitere drei Jahre die Stelle unserer türkischen Mitarbeiterin, so dass wir weiterhin mehrsprachig beraten können.

Wir wollen [gewaltlos.de](http://gewaltlos.de) weiterentwickeln und auf solide Füße stellen. Das können wir nicht alleine. Deshalb sind wir froh über Ihr Interesse, Ihre Unterstützung und Förderung. Wir sind Ihnen hierfür sehr, sehr dankbar! Bitte bleiben Sie uns treu, auch wenn wir einige volatile Fördermittel akquirieren konnten. Der Einstieg ist gelungen, die Regelfinanzierung noch nicht in Sicht. Und das Problem „Gewalt“ ist nicht verschwunden, im Gegenteil, es wird immer offensichtlicher. Sei es die Kölner Silvesternacht oder die immer neuen Schlagzeilen von furchtbaren Misshandlungen an Mädchen und Frauen. Opfer brauchen gerade unsere Hilfe, denn manches Opfer möchte genau diese und nur diese Art von Hilfe in Anspruch nehmen.

Wir wünschen Ihnen in diesen unruhigen Zeiten ein friedvolles Weihnachtsfest und neuen Schwung für ein Neues Jahr!



Maria E.Thoma  
Vorstand [gewaltlos.de](http://gewaltlos.de)